

Eino Hanski, Das Brüderbataillon (Baltische Bibliothek – im BaltArt-Verlag – Band VI)

Das Schicksal der Ingermanländer ist heute nahezu vergessen. Über Jahrhunderte instrumentalisiert und unterdrückt durch Grossmachtsinteressen, ist dieses baltische Volk heute von der Weltkarte verschwunden. Eino Hanski beleuchtet in seinem 1979 erschienenen Roman "Das Brüderbataillon" (schwedischer Originaltitel "Brödrabataljonen") eine irrwitzige Episode aus der Geschichte dieses finnischsprachigen Volkes zur Zeit des Finnisch-Russischen Fortsetzungskrieges 1941-1944.

Zuerst gezwungen auf Seiten der Sowjets gegen ihre Finnischen Brüder zu kämpfen, geraten viele Ingermanländer in finnische Kriegsgefangenschaft. Von der Aussicht verlockt, den Misshandlungen in Gefangenschaft zu entkommen und die finnische Staatsbürgerschaft zu erhalten, bilden sie später ein "Brüderbataillon" das den Krieg dann in entgegengesetzter Richtung weiterführt. Zu guter Letzt, als Kriegsverlierer dazu gezwungen, lieferte Finnland jedoch die Ingermanländer wieder an die Russen aus, wo sie Tod, Straflager oder Deportation erwarten.

Eino Hanskis Roman begleitet eine Handvoll junger Soldaten durch düstere Welten von Hunger, Gewalt, Gefangenschaft und Krieg und schafft ein plastisches Panoptikum des menschlichen Überlebenswillens zwischen Egoismus und Freundschaft. Zahlreiche Zeitzeugnisse die Hanski bei Überlebenden gesammelt hat, verleihen der Erzählung einen erschreckenden Realismus und machen dieses Buch zu einem zeitlosen Werk über die Grenzen der Menschlichkeit und darüber hinaus zu einem Dokument eines vergessenen Volkes, dessen Verhängnis an Aktualität leider nichts eingebüsst hat.

Eino Hanski, geboren 1928 in Leningrad, war Sohn eines finnischen Kommunisten der 1921 in die Sowjetunion flüchtete und einer karelisch-russischen Mutter. Nach der Belagerung von Leningrad flüchtet Hanski über die Ukraine, Polen und Finnland schliesslich 1945 nach Schweden.

Hanski lebte in Göteborg und arbeitete auch als Dramatiker und Bildhauer. Seine zahlreichen Reisen in die Sowjetunion verarbeitete er in mehreren auf schwedisch verfassten Büchern, die einen seltenen Blick hinter den eisernen Vorhang erlauben. Eino Hanski verstarb am 17. August 2000.

"Das Brüderbataillon" ist die erste deutsche Übersetzung eines Romans Eino Hanskis.

Christian Probst, Bern